

TAGUNGSORT

Französische Friedrichstadtkirche
(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt,
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte
(Eingang: Charlottenstraße)

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 7,50 Euro (erm.
5,- Euro).
Imbiss und Getränke 5,-Euro.

Anmeldung

wird bis zum 16. März 2007 mit der anhängenden Postkarte, per Fax
oder per Email mit Ihren kompletten Daten erbeten.

TAGUNGSSEKRETARIAT

Belinda Elter
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55-411
Fax (030) 203 55-550
E-Mail: elter@eaberlin.de
Internet: www.eaberlin.de

FAHRVERBINDUNGEN

Vom Flughafen Tegel erreichen Sie das Tagungszentrum der Evan-
gelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus 128 (Richtung Osloer
Str.) bis Bahnhof Kurt-Schumacher-Platz, dann mit der U-Bahnlinie
U 6 Richtung Alt-Mariendorf bis Französische Straße, Fahrzeit ca.
30 Min.

Vom Flughafen Schönefeld fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U
Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U
6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Straße, Fahrzeit
ca. 60 Min.

Vom neuen **Berliner Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof)** mit der S-
Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt
Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Ta-
gungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Park-
häusern.

**Die Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung
Ärztekammer Berlin beantragt.**



24. WORKSHOP

MEDIZINETHIK

Patienten als Organspender und –empfänger Der Umgang mit Organ- knappheit im Krankenhaus

am Samstag, 24. März 2007
von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Französische Friedrichstadtkirche, Berlin-Mitte

Im ersten Halbjahr 2005 haben rund 600 Personen nach ihrem Tod ein Organ gespendet. Obwohl die Zahl der Spender leicht gestiegen ist, genügt sie bei weitem nicht, den Bedarf zu decken: Jährlich warten ca. 12.000 Patienten auf ein Organ. Die zur Verfügung stehenden Organe werden über Wartelisten nach Verteilungsrichtlinien der Bundesärztekammer vergeben. Kriterien für die Vergabe eines Organs sind u.a. Wartedauer, Dringlichkeit und Erfolgsaussichten.

Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und psychosoziale Fachkräfte befinden sich bei Fragen der Organtransplantation in einer schwierigen Rolle. Sie begleiten einerseits Patientinnen und Patienten, die auf ein Organ warten. Auf der anderen Seite werden sie mit dem Schicksal von Menschen konfrontiert, die als potentielle Organspender in Frage kommen und sich in nur wenigen Fällen bereits explizit zu Fragen der Organspende geäußert haben. Aber es herrscht die Erwartung an Mitarbeitende im Krankenhaus, potentielle Spender zu erkennen und zu melden, denn nur so kann eine Transplantation auf den Weg gebracht werden.

10 Jahre nach Verabschiedung des Transplantationsgesetzes, das für Deutschland die Vergabe von Organen nach der erweiterten Zustimmungslösung regelt, diskutiert der Workshop den Umgang mit potentiellen Organspendern und Organempfängern im Krankenhaus: *Welche Haltung nehmen Ärzte, Pflegende und psychosoziale Fachkräfte gegenüber potentiellen Organspendern und deren Angehörigen ein? Wie begleiten Sie Patientinnen und Patienten in der Wartephase auf ein Organ?*

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Martin Knechtges, Katholische Akademie in Berlin

Prof. Dr. Thomas Poralla, St. Joseph Krankenhaus

VERANSTALTUNGSABLAUF

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Szenisches Anspiel
AK Ethische Anspielungen des St. Joseph Krankenhauses
- 9.30 Uhr **Organspende – eine Christenpflicht?**
Dr. Donata Dörfel, Pfarrerin in Meldorf, vormals DIAKO Flensburg
Dr. Kerstin Schlögl-Flierl, katholische Theologin an der Universität Regensburg
Anschl. Diskussion
- 11.00 Uhr **Postmortale Transplantationen: Überlegungen zum Umgang mit potentiellen Spendern & Empfängern**
Dr. Oliver Decker, Abteilung für medizinische Psychologie und Soziologie der Universität Leipzig
- 11.45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 12.45 Uhr **Ärzte im Spannungsfeld zwischen Spendern und Empfängern**
Dr. Evelyn Wandel, Oberärztin in der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- 13.30 Uhr **Lebendspende - medizinische Herausforderungen im Krankenhaus**
Prof. Dr. Peter Neuhaus, Direktor der Klinik für Visceral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Rudolf Virchow, Berlin
- 14.00 Uhr **Schlussdiskussion**
- 14.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**